

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 49

Artikel: Die 31. Legislaturperiode der Eidgenössischen Räte ist eröffnet

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

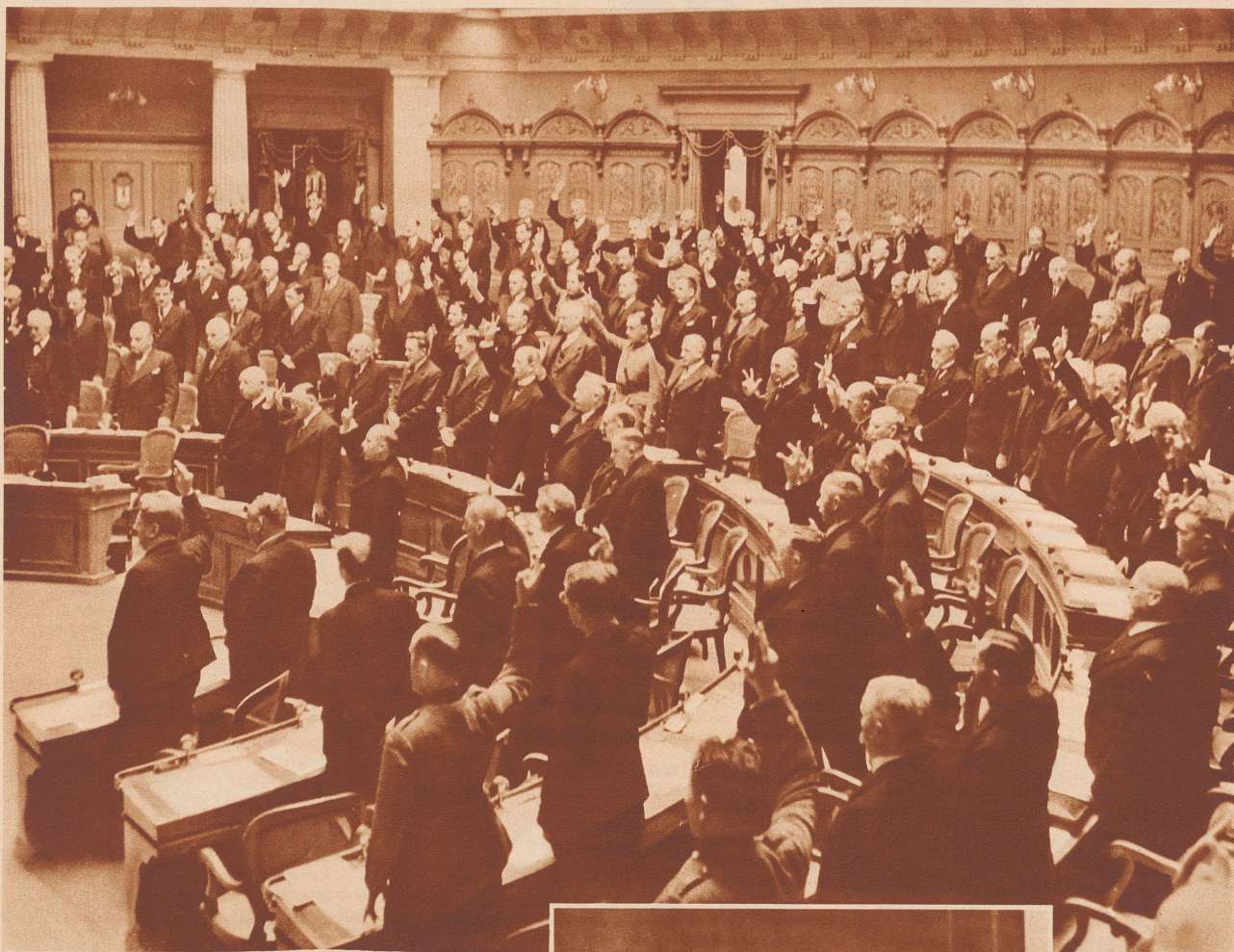
Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 31. Legislaturperiode der Eidgenössischen Räte ist eröffnet

La 31^{me} législature est ouverte

Photos Paul Senn

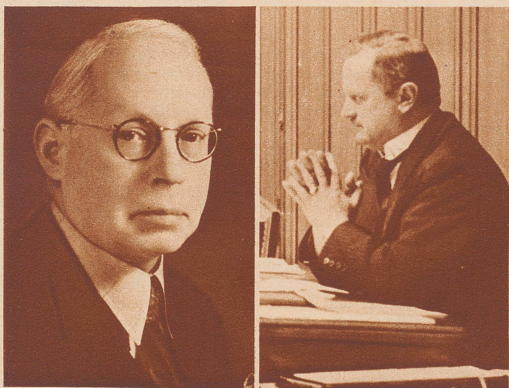


Blick von der Pressetribüne auf den neugewählten Nationalrat im Augenblick der Vereidigung. Der Großteil der Ratsmitglieder leistet den Eid durch Erheben der Hand, die anderen machen es schriftlich.

Vue du nouveau Conseil national depuis la tribune de la presse, lors du serment.

Die Ratspräsidenten für das Jahr 1940

Les présidents des Conseils pour 1940



A. Züst (K.-K.), Luzern, Präsident des Ständerates.
A. Züst (c.-c.), Lucerne. Président du Conseil des Etats.

Regierungsrat H. Stähli (B.G.B.), Bern, Präsident des Nationalrates.
Conseiller d'Etat H. Stähli (p. a. b.), Berne. Président du Conseil national.



Pour la première fois depuis 1848, père et fils font partie du Conseil national. A droite: Conseiller national August Schirmer, sen., St.-Gall, président de l'Union suisse des Arts et Métiers et député libéral de St.-Gall depuis 1919. A gauche: Conseiller national August Schirmer, jun., Baden, 31 ans, secrétaire des Arts et Métiers d'Argovie et député libéral de ce canton.

Zum erstmalig seit 1848

Es ist zwei- oder dreimal seit dem 91jährigen Bestehen des schweizerischen Bundesstaates vorgekommen, daß in einem der Eidgenössischen Räte der Sohn unmittelbar oder später dem Vater auf den Sessel folgte. Das gleiche ist im Falle Ruffy sogar im Bundesrat passiert. Es ist auch schon dagewesen, daß zwei Brüder — wie gegenwärtig im Falle Keller — gleichzeitig in den Räten sitzen. Zum erstmalig aber ist es in der eben eröffneten 31. Legislaturperiode der Fall, daß Vater und Sohn gleichzeitig dem Nationalrat angehören. Rechts: Nationalrat August Schirmer, sen., St. Gallen, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, geboren 1881, Vertreter der St. Galler Freisinnigen im Nationalrat seit 1919. Links: Nationalrat August Schirmer, jun., Baden, 31 Jahre alt, aargauischer Gewerbesekretär, Vertreter der Aargauer Freisinnigen im Nationalrat.